

Konzerte Pfarrkirche Amsteg Oktober–November 2025



Foto Viviane Chassot: Marco Borggreve



Samstag | 25. Oktober | 20.00 Uhr | Pfarrkirche Amsteg | Eintritt Fr. 32.00
Viviane Chassot – Akkordeon Solo

Sonntag | 16. November* | 17.00 Uhr | Pfarrkirche Amsteg | Eintritt frei, Kollekte
Heinz Della Torre (Hörner) und Wolfgang Sieber (Orgel)

Samstag | 29. November | 20.00 Uhr | Pfarrkirche Amsteg | Eintritt frei, Kollekte
Jodlerklub Männertreu, Jodelquartett Ab & zue – Naturjodel

*Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr: Festgottesdienst zum 25-Jahr-Jubiläum der Kirchenorgel Amsteg
Messe in C-Dur von Anton Bruckner – Kirchenchor Amsteg, Leitung: Reinhard Walker – Orgel: Franz Muheim

Konzerte: Bitte reservieren Sie rechtzeitig, die Platzzahl ist beschränkt.
info@bildfluss.ch | 079 416 01 31 | bildfluss, Christof Hirtler



Vivane Chassot, Akkordeon Solo
Samstag 25. Oktober, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Amsteg

«Viviane Chassot gilt als beste Akkordeonistin der Schweiz und versetzt ihre Zuhörerinnen und Zuhörer ins Staunen.»
Claudio Rizzello, Neue Zürcher Zeitung

Die preisgekrönte Akkordeonistin verbindet Klassik, Folk, Jazz und Improvisation auf unvergleichliche Weise.

Mit ihren Interpretationen auf dem Akkordeon setzt Viviane Chassot immer wieder neue Massstäbe. Sie tritt als Solistin und Kammermusikerin weltweit in renommierten Konzerthäusern auf wie Philharmonie Berlin, Gewandhaus Leipzig, Guggenheim Museum New York, Wigmore Hall London, Konzerthaus Wien, Tonhalle Zürich.

Als vielseitige Musikerin überschreitet sie stilistische Grenzen: mutig und innovativ verbindet sie Klassik, Jazz, neue Musik und Improvisation. In den vergangenen Jahren spielte Viviane Chassot zahlreiche Uraufführungen und war Gewinnerin des Kranichsteiner Musikpreises. 2015 wurde sie mit dem Swiss Ambassador's Award London ausgezeichnet. Als Künstlerpersönlichkeit mit internationaler Ausstrahlung und Pionierin ihres Fachs erhielt Viviane Chassot den Schweizer Musikpreis 2021.

Viviane Chassot sagte in einem Interview im Magazin Jazztime über die musikalischen Eigenheiten des Akkordeons: «Da wäre zum Beispiel sein modellierbarer, elastischer Klang – von leise bis ganz laut. Dies ist sonst nur mit einem Blasinstrument möglich. Das Akkordeon ist somit eine Kombination aus Tasten- und Blasinstrument. Es gibt die Töne anders wieder als zum Beispiel ein Klavier. Auf dem Akkordeon komme ich dem Gesang sehr nahe und kann die Melodien modellieren. Dies kommt zum Beispiel in der bretonischen Musik, die bekanntlich sehr melancholisch ist, gut zum Ausdruck. Ein Klavier wäre nicht in der Lage, diese Stimmung zu erzeugen. Das Akkordeon ist meiner Ansicht nach volksnaher als das Klavier. Das Akkordeon spricht Mundart, das Klavier Hochdeutsch. Es spricht den Menschen über das Herz direkt an.»

Reservation

Bitte reservieren Sie rechtzeitig, die Platzzahl ist beschränkt. Danke.
info@bildfluss.ch / 079 416 01 31

Vivian Chassot, Akkordeon solo
Eintritt Fr. 32.00
Türöffnung: 19.15 Uhr

Toggenburger Naturjodel und Zäuerli
Samstag 29. November, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Amsteg

«Der Jodlerklub Männertreu Nesslau steht für gelebte Schweizer Kultur, echte Gemeinschaft und Musik, die Menschen verbindet. Mit ihren kräftigen, harmonisch aufeinander abgestimmten Stimmen schaffen die Toggenburger einen Chorklang, der unter die Haut geht.»
Lydia Barmettler, Dirigentin des Jodlerklubs Bärgeesee, Lungern

Jodlerklub Männertreu Nesslau

Seit über 114 Jahren ist der Chor aktiv und pflegt den Jodel und das Jodellied. Er wurde 1911 gegründet und trat 1913 als sechstes Mitglied der Schweizerischen Jodlervereinigung bei. Seit seiner Gründung pflegt der Jodlerklub den unverfälschten Toggenburger Naturjodel. Die markanten Naturstimmen der Vorjodler haben den Jodlerklub Männertreu Nesslau seit Jahrzehnten geprägt. Nachwuchsprobleme kennt die Formation nicht, dafür ist die Gesangstradition zu stark verwurzelt, auch bei der jüngeren Generation.

Jodelquartett Ab & zue

Nadia und Andreas Hinterberger (aus Flawil) und Reto Eisenhut (aus Lütisburg) arbeiten als Landwirte, Patrick Käufeler (aus Ganterschwil) ist Käser. Seit zehn Jahren singen sie als Quartett traditionelle Naturjodel und auch eigens für das Quartett komponierte Naturmelodien. Das Jodelquartett Ab & zue bevorzugt die Zäuerli – schlichte, langsame Melodien – die Ausserrhoder Variante des Naturjodels.

Der Naturjodel basiert auf der untemperierten Naturtonreihe, wie wir sie zum Beispiel beim Alphorn hören. Charakteristisch sind die schräg, das heisst dissonant, klingenden Töne, die in der temperierten Stimmung der klassischen Musik nicht existieren. Rau und archaisch ist er, der Naturjodelgesang im Toggenburg. In seiner naturbelassenen, kantigen Eigenart entspricht er der Region wie die unberührte Natur und die zurückhaltenden Menschen. Er begleitet die Landwirte bei der täglichen Arbeit in der Natur und mit dem Vieh – im Stall, bei der Alpfahrt, auf der Weide.

Reservation

Bitte reservieren Sie rechtzeitig, die Platzzahl ist beschränkt. Danke.
info@bildfluss.ch / 079 416 01 31

Jodlerklub Männertreu
Jodelquartett Ab & zue
freier Eintritt, Kollekte

Heinz Della Torre und Wolfgang Sieber
Sonntag, 16. November, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Amsteg

«Sieber zieht alle Register, die Melodien verschwinden immer wieder in Tanzrhythmen, jazzigen Klängen und virtuoser Vielfalt. Es ist wie eine Reise durch Zeit und Raum.»
Gerda Neunhoffer, Luzerner Zeitung

Wolfgang Sieber, Organist aus Luzern, Komponist, Improvisator und Pädagoge, im Toggenburg geboren, wirkt als dynamischer Grenzgänger und publikumsnaher Charismatiker mit der Orgel. Wolfgang Sieber vermittelt begeisternd, mit feinem Humor, leitet Meisterkurse, spielt im Kloster Disentis als Offiziumsorganist und wirkte anlässlich der Uraufführung und CD-Einspielung der ersten schweizerdeutschen Totämäss.

Heinz Della Torre wuchs in einer volksmusikbegeisterten Familie auf. Sein Vater wie auch sein Grossvater schrieben zahlreiche Volksmusikstücke. Als freischaffender Musiker spielt Heinz Della Torre in den Orchestern der Oper Zürich, im Luzerner Sinfonieorchester und dem Zürcher Kammerorchester. Er ist Mitglied im Bach Ensemble Luzern. Zusammen mit Wolfgang Sieber realisiert Heinz Della Torre klassische wie volkstümliche Projekte sowie Eigenproduktionen der CDs «Fröhli z'Muet» und «Hesch gemeint».

Reservation

Bitte reservieren Sie rechtzeitig, die Platzzahl ist beschränkt. Danke.
info@bildfluss.ch / 079 416 01 31

Heinz Della Torre, Wolfgang Sieber
freier Eintritt, Kollekte

Amstäg! Literatur & Musik

Im Oktober und November 2025 ist die Veranstaltungsreihe Amstäg! Literatur & Musik zu Gast in der Pfarrkirche Amsteg. Herzlichen Dank an die Kirchgemeinde Amsteg und die Sigristin Anita Gamma.

Reservation

Bitte reservieren Sie rechtzeitig, die Platzzahl ist beschränkt.
info@bildfluss.ch / 079 416 01 31

Vivian Chassot, Akkordeon solo
Eintritt Fr. 32.00

Heinz Della Torre, Wolfgang Sieber
freier Eintritt, Kollekte

Jodlerklub Männertreu
Jodelquartett Ab & zue
freier Eintritt, Kollekte

Hauptsponsoren



Sponsoren



Veranstalter

bildfluss-Verlag